

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
1. Revolution der Erziehung oder Erziehung zur Revolution?	9
1.1. Kinderläden und Studentenbewegung	9
1.2. Erziehung zur Revolution	11
1.3. Kommunegründungen im Rahmen der antiautoritären Bewegung	13
1.4. Was sind die Hauptziele dieser proletarischen Erziehung?	16
2. Die Antiautoritären und die Autorität	18
2.1. Was ist autoritär?	19
2.2. Ein kompromißloses „Anti“ ist destruktiv	24
2.3. Die Alten und die Autorität	25
2.4. Der ökonomische Hintergrund der Familienautorität	26
2.5. Autorität in der Geschichte	29
2.6. Der entmachtete Vater und die Doppelaufgabe der Mutter	31
2.7. Autorität und Antiautorität in der Kirche	34
2.8. Hierarchische und demokratische Autorität	36
3. Was sind die Erziehungsprobleme in der heutigen Familie?	39
3.1. Wie lautet die Kritik an der Kleinfamilie?	40
3.2. Autorität und Partnerschaft in der Familie	42
3.3. Partnerschaftliche Kommunikation zwischen Jugendlichen und Erwachsenen	44
3.4. Erziehen und nicht manipulieren	48
3.5. Manipulation in unserer Konsumgesellschaft	50
4. Antiautoritäre Erziehung in Summerhill — pro und contra	52

4.1. Vorteile des Erziehungsmodells	55
4.2. Nachteile des Erziehungsmodells	58
4.3. Kritik der Linken an Summerhill	64
5. Sexualerziehung oder Erziehung zur Sexualität?	66
5.1. Anleitung zu sexueller Betätigung	66
5.2. Was ist die Folge solcher emanzipierender Sexual- erziehung bei Jugendlichen?	71
6. Verwöhnung und Verwahrlosung	75
6.1. Verwöhnung und elterliches Fehlverhalten	76
6.2. Folgen der Verwöhnung	78
6.3. Verwahrlosung und Geltungsstreben	80
6.4. Verwöhnung und Suchtanfälligkeit	83